

# Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 40.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag, den 31. März 1892.

Nummer 22.

Am. Clemens, Präsident.  
Joseph Faulk, Kassirer.  
S. Clemens, Vize Kassirer.

## ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunfels.

Kapital \$50,000.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen auf Deutschland u. s. w. werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren: Louis Henne, J. D. Quinn, S. Clemens, Joseph Faulk und Hermann Clemens.

## KNOKE & EIBAND.

Wir erhalten täglich Sendungen von frischen Waaren und ist unser Lager jetzt eines der größten in der Stadt. Dasselbe besteht aus

### Schnittwaaren, Weißwaaren, Herren Garderobe, Kleidungsstücken, u. s. w.

Weißwaaren, Schnittwaaren, Kleiderstoffe jeder Art, Bänder, Stickereien, Spitzen, Schirme, Herren- und Damen-Wäsche, Gardinen, Koffer, Reisetaschen, Herren Kleider, Hüte und Herren Garderobe, Frühjahr- und Sommerwaaren für Herren und Damen.

## HUGO & SCHMELTZER,

San Antonio, Texas.

Großhändler in Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Als einige Agenten für Anker- Temp- Schlitz Milwaukee Flaschen-Bier, und Agenten in West-Texas für den berühmten „POMMERY SEC“ Champagner Agenten für die „Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Gesellschaft“ und die Norddeutsche Lloyd Dampferlinie.

### Geschäfts-Gründung.

Ich erlaube mir hiermit, dem geehrten Publikum von Neu Braunfels und Umgebend anzuzeigen, daß ich vom 12. Januar an eine Stellmacher-Werkstatt neben der Schmiede der Herrn N. Holz & Sohn eröffnen werde, wo ich alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten prompt und zu den billigsten Preisen ausführen werde.

1017 Aug. Mueller.

C. J. Lampman, W. B. Nuhn.

## Lampman & Nuhn,

Malerei, Decorateure, und Tapezieren.

Empfehlen sich für alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Genauigkeit und geschmackvolle Arbeit garantirt.

Agenten für Reeves verbesserte amerikanische Cement Dachfarbe. 13

### Administration Notice!

Notice is hereby given, that I have been appointed by the Hon. County Court of Comal County at its November term 1891 Administrator of the estate of Oscar Friedrich deceased. All persons having claims against said estate are requested to present them to me within the time prescribed by law. My Post Office is Goodwin, Comal Co., Texas.

6 Gmts Otto Friedrich.

### Farm zu verkaufen.

300 Acker, 175 urbar, der Rest in Pasture, gute Schweinefeste Fenz, zwei gute Wohnhäuser nebst Nebengebäuden und Cisternen. Farm wie Pasture steht in die Guadalupe. Gelegen 4 Meilen unterhalb Neu Braunfels, in Guadalupe Co., westlich von der Guadalupe. Preis 30 Dollar per Acker. Näheres in der Expedition dieses Blattes oder bei dem Eigenthümer

10,3m Gottlieb F. Zipp.

### Notiz.

Mein halbbloot Norman und halbbloot Steeldust Hengst, den ich erst kürzlich bekommen habe, wird für diese Saison den Pferdebesitzern zur Verfügung stehen. Bedingungen: \$4.00 im Voraus und \$6.00 bei der Geburt des Fohlens. Pasture frei.

17,3m Dr. Heidrich.

Die Auswahl in weißen und schwarzen Kleidern, und Weißzeug für Confirmanden ist größer wie je zuvor! Kauff die selben bei uns.

**100 Stück**

aller möglichen Muster in Schirmlinge und Rattune 20 Yard für \$1.00 oder 5 Cents die Yard.

**Gardinen**

bei der Yard zu 10, 15, 20 und 25 Cents. Tischzeug, Tischdecken und Wachtuch in großer Auswahl.

**WEBER**

Eine neue und sehr große Auswahl in Herren- Damen- und Kinder- **Schuhen.** Braucht Ihr einen schönen und billigen farbigen **Anzug,** so kauft ihn bei uns.

**Stickereien, Seidenband und Spitzen.** **Kragen, Cravatten, Manjchetten, und Hojenträger** zu allen Preisen.

In weißen und bunten **hemden** haben wir wie immer die beste Auswahl. **Nacht Cure Einkäufe** bei uns, Anführer der billigen Preise. Alles frisch und billig.



**WEBER**

**&**

**DEUTSCH**

Wir verkaufen die besten **Nachmaschinen,** Die Domestic und Esbridge. Bei uns findet Ihr die größte Auswahl in **Koffer und Reisetaschen.**

Frisch angekommen! **Lampen,** Eine prachtvolle Auswahl in von 40 Cents bis zu 5 Dollar.

Eine prachtvolle Auswahl in Sonnen-Schirmen. Ganz neu und zu allen Preisen. **Stroh- und Filz Hüte** für Herren und Knaben.

**DEUTSCH**

**Persian Mulls, Cotton Chinas, Newmarket Bedfords.** Dieses sind ganz neue Zeuge und preiswürdig.

Geblickten Domestic, 12 Yds. für \$1.00  
Ungeblickten " 14 bis 15 " "  
Guten schweren Gingham 12 " "

**Corjettts,** von 25 Cents aufwärts. Schöner Besatz für Kleider. Näh- und Knopfloch-Seide in allen Farben.

### Europäische Rundschau.

Berlin, 26. März. General v. Caprivi bleibt als preussischer Minister des Auswärtigen auch nach der Vertretung Preussens im Bundesrath.

Der Kaiser ist heute Abend wieder in Berlin angekommen. Er wurde am Bahnhof von der Kaiserin, von General v. Wittich und anderen Würdenträgern empfangen. Das Volk jubelte ihm begeistert zu, als er durch die Straßen langsam nach dem Schloß fuhr. Er sah wohl aus und es ist keine Spur von seinem letzten Unwohlsein zu bemerken. Seine Leibdiener sagen, daß die Erkältung, an der er erlitten, die Athmungsorgane nur wenig angegriffen habe. Der Kaiser habe täglich scharfe Galloppritte auf Waldwegen gemacht und sein altes Ehrenkleid habe ihm seit vielen Jahren keine Beschwerden verursacht.

Wenn der neue Ministerpräsident Graf v. Eulenberg und der neue Kultusminister Dr. Voße am Montag im Landtag erscheinen, wird ihre Haltung entschieden freundlich gegen die Conservativen und das Centrum sein. Eulenbergs ganze Vergangenheit scheint unvereinbar mit einer liberalen inneren Politik. Sowohl er wie Dr. Voße werden sich bestreben, in der Zeit zwischen der Landtagsvertagung und den Neuwahlen wieder zu einer Art Verständigung mit den Katholiken zu gelangen.

St. Petersburg, 25. März. Die Lage der Juden im Banubezirk verschlechtert sich von Tag zu Tag. Die Regierung erlaube ihnen unter keinen Umständen, das ihnen angewiesene Territorium zu verlassen. Arbeit können sie nicht finden, es herrscht Noth unter ihnen. Der Minister des Innern hat die Gouverneure der verschiedenen Provinzen angewiesen, über die Ausfichten der jüdischen Auswanderung im Frühjahr zu betrachten.

Paris, 25. März. Zwei Anarchisten Namens Lebasard und Simon sind un-

ter dem Verdacht verhaftet worden, an dem letzten Dynamitattentat und einer Verschwörung zur Beseitigung des bedeutendsten Gegners der anarchistischen Propaganda durch Gift beteiligt zu sein.

Herr Whitelaw Reid und Gemahlin sind heute Abend von hier nach Havre abgereist, wo sie den morgen nach New York abgehenden Dampfer nehmen werden. Madame Ribot, die Gattin des Ministers des Auswärtigen, sämtliche Nachkommen des Marquis Lafayette und eine Anzahl von Amerikaner waren am Bahnhof versammelt, um von dem amerikanischen Gesandten und seiner Gemahlin Abschied zu nehmen.

Der neue Auslieferungsvertrag zwischen Frankreich und den Ver. Staaten ist heute von dem französischen Minister Ribot und dem amerikanischen Gesandten Reid unterzeichnet worden.

**Für hoffnungslos erklärt, und doch gerettet.**

Wir entnehmen einem Briefe von Mrs. Ida E. Hurd von Groton, S. D. folgendes: „Ich hatte eine starke Erkältung, die sich in meiner Lunge festsetzte, Husten verursachte und schließlich in Schwindel ausartete. Vier Doktoren gaben mich auf und sagten, daß ich nur noch eine kurze Zeit leben könnte. Ich empfahl mich meinem Erlöser, in der Abicht, wenn ich nicht länger bei meinen Freunden auf der Erde bleiben könnte, ich doch meine vorangegangenen Lieben dort oben wiedersehen wollte. Meinem Gatten wurde gerathen, Dr. Kings neue Entdeckung für Schwindel, Husten und Erkältung zu gebrauchen. Ich machte einen Versuch und nahm im Ganzen acht Flaschen. Dieselben haben mich lurtirt und bin ich jetzt, Gott sei Dank, eine gesunde und fröhliche Frau. Verluhskastchen frei in A. Tolle's Apotheke. Gewöhnliche Größen 50 Cents und \$1.00.

**Inländische Rundschau.**

Newark, N. J. 27. März. Dr. Sebastian Gebhard Meßmer wurde heu-

te Morgen in der St. Petersburger Kirche zum Bischof von Green Bay, Wis., geweiht. Außerhalb des Gotteshauses standen Hunderte im Regen in der Hoffnung, Einlaß zu erhalten, aber nur Solche, die im Besitz von Karten waren, wurde der Zugang gestattet. Das Innere der Kirche war festlich geschmückt. Erzbischof Corrigan hatte während der Feierlichkeiten einen Sitz auf der rechten Seite des Hauptaltars mit Bischof McQuaid von Rochester, N. Y., und Vater Coby, dem Stadtkaplan. Unter den anwesenden Bischöfen befanden sich: Bischof Wigger von Newark, O'Farrell von Trenton, Keane von Washington Universität McQuaid von Rochester u. a. m. Die Weihe hielt Bischof Mc. Quaid.

Nach Schluß derselben wurden Dr. Meßmer die Insignien der bischöflichen Würde überreicht, ihm die Mitra auf's Haupt gesetzt, und er zum Thron geleitet. Von dort theilte er der Versammlung den Segen. Später begaben sich Bischöfe, Priester und Laien nach der gegenüberliegenden Sängerkirche, wo ein Bankett stattfand. Bischof Meßmer wird hier mehrere Wochen verweilen, ehe er sein neues Amt übernimmt.

Bloomington, Ills., 27. März. Ein Tornado streifte gestern Nachmittag das nordwestliche Ende dieser Stadt und zerstörte eine Anzahl von Häusern und eine Stuhlfabrik. Die in der Fabrik arbeitenden Mädchen wurden vom Blazregen durchnäßt, nachdem das Dach abgerissen war und nicht ersperrt, aber alle entkamen ohne ernstlichen Schaden. Eine alte Dame Namens Marx erlitt aber beim Einsturz ihres Hauses schwere Verletzungen.

Wollene Möbelzüge reinigt man ohne sie herunter zu nehmen, folgendermaßen: Man mischt zuvörderst für 10 Pfennig Salmiatseife mit acht bis zehn Quart Wasser und fügt ein klein wenig Sodalohe Wascheife bei, büstet mittels einer weichen Kleiderbürste mit dieser

Mischung strichweise vorsichtig den zu säubernden Bezug und reibt ihn mit einem reinen Leinentuch sofort trocken.

**Schönheit.**

Schönheit sieht mehr wie hantief und beruht auf die gesunde Beschaffenheit aller Lebens-Organen. Ist die Leber unthätig, habt ihr ein galliges Aussehen, ist der Magen in Unordnung, sieht ihr Dyspepsisch aus, und sind die Nieren angegriffen, so habt ihr ein verzwirktes Aussehen. Verachtet euch einer guten Gesundheit und ihr habt ein gutes Aussehen. Electric Bitters ist das große Alterative und Tonic, welches direkt auf die Lebens-Organen wirkt. Es kurirt Ausfall, Fleden, Deulen und gibt eine gute Gesichtsfarbe. Verkauft wird es in A. Tolle's Apotheke. 50 Cts. per Flasche. 4

† Crisp, Reuchbusten und Bronchitis werden augenblicklich durch Schiloh's Cure kurirt. Verkauft bei A. Tolle.

† Colorado Ekstasoffen 60 lb für \$1.00 bei Blumberg & Zipp. 21,3

† Vorzügliche californische Weine per Flasche 30 Cents und höher bei Streuer Bros.

† Eine feine Auswahl in weißen und unbigen Kleiderzeugen, Sonnenschirme, fadunen, Stippers für Confirmanden S. i. w. bei F. Hampe. 19,4

† Kauft Waaren bei Chas. Floege jr., unter Einkaufspreis. 18,10

† Neu angekommen! Eine prachtvolle Auswahl in Herren- und Damenschuhen. Sehr billig bei Weber & Deutsch.

† Schiloh's Vitalizer ist, was Ihr gebraucht gegen Hartleibigkeit, Appetitlosigkeit, Schwindel und alle Symptome der Dyspepsia. Preis 10 und 75 Cts. per Flasche. Verkauft bei A. Tolle.

**Wullen's Arnica Salbe.**

Die Beste in der Welt gegen Schnittwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salbflus, Fletschen, aufgesprungene Hände, Frostbeulen, Dührerungen und alle Arten Hautausfällige und curirt unbedingt die Wunden. Vollständige Zufriedenheit wird garantirt oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cents per Drog. Zu verkaufen bei A. Tolle.

Wollene Möbelzüge reinigt man ohne sie herunter zu nehmen, folgendermaßen: Man mischt zuvörderst für 10 Pfennig Salmiatseife mit acht bis zehn Quart Wasser und fügt ein klein wenig Sodalohe Wascheife bei, büstet mittels einer weichen Kleiderbürste mit dieser

Wollene Möbelzüge reinigt man ohne sie herunter zu nehmen, folgendermaßen: Man mischt zuvörderst für 10 Pfennig Salmiatseife mit acht bis zehn Quart Wasser und fügt ein klein wenig Sodalohe Wascheife bei, büstet mittels einer weichen Kleiderbürste mit dieser

Wollene Möbelzüge reinigt man ohne sie herunter zu nehmen, folgendermaßen: Man mischt zuvörderst für 10 Pfennig Salmiatseife mit acht bis zehn Quart Wasser und fügt ein klein wenig Sodalohe Wascheife bei, büstet mittels einer weichen Kleiderbürste mit dieser

Erinnerung an die geschehenen Berliner

Ein die Aussage war es bereits ge-

Das Alles stand auf dem Tisch; wir

Stamm lachten wir Alle diesen

„Um halb ein Uhr“, sagt er fort,

„Erst Herr Doktor!“ jammerte er.

„Denken Sie sich, Herr Doktor, wir

„Kun?“ fragte der Vater verwun-

„Kun, nun?“ beruhigte mein Vater,

„Was Sie sagen“, meinte etwas

„Heiß!“ sagte mein Vater etwas

„Wir werden recht unheimlich.

Der jetzt so freundliche, schmeiche-

„Gutes, gutes, einziges Frau Dol-

„Nicht weit von unserm Hause lag

„Wir wurde Himmelangst. Ich holte

„Was machst Du da?“ fragte der

„Ich will — meine griechische Arbeit

„Hier“, sagte sie und gab der Mut-

„Da fragen Sie noch? Charpie

„Carisari!“ brummte mein Vater.

„Aber Mann!“ fiel ihm die Mutter

„Ich heulte laut auf. In seltener

„Carisari, sage ich!“ rief mein Vater,

„Aber Mann!“ fiel ihm die Mutter

Wir schwirrten die Gedanken. Ich

des Hofes zu ein Knattern, als wenn die

„Kun geh's los!“ rief er.

Die ganze Straße gehörte. Das

„Nicht weit von unserm Hause lag

„Wir wurde Himmelangst. Ich holte

„Was machst Du da?“ fragte der

„Ich will — meine griechische Arbeit

„Hier“, sagte sie und gab der Mut-

„Da fragen Sie noch? Charpie

„Carisari!“ brummte mein Vater.

„Aber Mann!“ fiel ihm die Mutter

„Ich heulte laut auf. In seltener

„Carisari, sage ich!“ rief mein Vater,

„Aber Mann!“ fiel ihm die Mutter

Wir schwirrten die Gedanken. Ich

Rafche! Himmel, wenn nur das „Voll“

„Freie Bürger!“ rief der Fahnen-

„Ja wohl. Natürlich!“

„Tunge!“ rief mein Vater: „Sofort

„Ich erwiderte. Das ferne Knattern

„Der Vater nahm mich an die Hand.

„Wie sah der Alexanderplatz aus!

„In der hart am Plage gelegenen

„Aus einem Hause traten vier Män-

„Unter dem Balken liegt die Leiche

„In der Königstraße zeigte fast jedes

„Komm, Junge, nun hast Du genug

„Er hat recht gehabt. Schon seit 30

„W. T. Domball, 117 Raim-Str.,

„W. T. Domball, 117 Raim-Str.,

Henry Streuer. TWO BROTHERS SALOON. Alle Sorten. Getränke. Sigaretten. Feine Weine, Whiskies, etc. (beim Trunk, Quart und Solone) sind stets vorrätzig. Gute Bedienung und Zuverlässigkeit. H. Streuer & Bro.

CHARLES BERRING, UNDERTAKER (Leichenbestatter.) Herr Balth. Preis wird den Leichenwagen für Begräbnis liefern.

John Sippel. Lone Star Brewing Co. EXPORT Lager Beer. San Antonio. Agent für die Lone Star Brewing Co. in San Antonio.

Social Club Saloon. (Früher Palenbed's Saloon.) Bier-Halle und Kegelbahn. Ein frisches Glas Bier und gute Cigaretten stets an Hand. Um freundlichen Sprach bittet. H. P. Angliera.

Pfeuffer's Lumber Yard. Ein großes Lager von Long Leaf Pine- Cypressen- Eichen- und Pappelholz in allen Größen u. Formen. SCHINDELN und EISERNES Dachmaterial, Nagel und Eisenwaaren fuer BAU-UNTERNEHMER. Was Preis und Güte der Waaren anbelangt, sind wir erfolgreich Concurrenten. Komme jeder und überzeuge sich selbst. S. V. PFEUFFER MANAGER.

COMAL LUMBER CO. Ecke von Castell- und Kirchen-Straße.—Gegenüber der protestantischen Kirche. Halten an Hand alle Sorten Bauholz, Bretter und Schindeln, welche zu den billigsten Preisen offerirt werden. H. E. FISCHER, Manager.

Otto Heiligs Saloon. Gegenüber dem Passenger Depot. Neu Braunsfels. Getränke und Cigaretten werden verabreicht. Ein feiner Likör steht den Gästen zur Verfügung. Schnaps beim Quart und bei der Gallon, von 40 Cent bis 1.50 per Quart.

Streuer  
ON.  
etc.  
heit  
ro.  
gräbni  
AL.  
n.  
lichen  
rd.  
men  
ES  
folgrei  
R.  
CO.  
tefrant  
ager.  
en  
erfügn  
entä

**ST. BERNARD VEGETABLE PILLS**  
TRADE MARK  
**Kräuter-Pillen.**

Die schon die Bezeichnung dieses altberühmten Universalmittels es andeutet, bestehen die St. Bernard Kräuter-Pillen vollständig aus Pflanzenstoffen. Diese Pillen dienen nicht nur als ein vorzügliches Heilmittel, sondern verrichten auch den noch weit wichtigeren Dienst eines Verdauungsmittels, insofern sie, wenn sofort beim Erscheinen der geringsten Anzeichen einer Störung der Thätigkeit der Leber, des Magens (Blähbarkeit), der Nieren, oder der Gicht (Gichtigkeit), eingenommen, den Eintritt der Krankheit verhindern, Regelmäßige Nahrung, Erfrischung, sowie Ausübung verbrauchten Stoffes, bedingen das körperliche Wohl; ohne dies Dreifache gibt's kein geundenes Dasein. Geht die Thätigkeit gehörig von Statten, ist die Verdauung sowie der Stuhlgang gesund und regelmäßig, was St. Bernard Kräuter-Pillen vorzüglich heilen. So wird das behäuflich gekauerte Blut desto munterer durch alle Adern, um jedem Theile des Körpers frischen Stoff an Stelle des verbrauchten und neue Lebenskraft zu bringen. So wird das Triebwerk des menschlichen Körpers in regelmäßigem Gange gehalten, wodurch der Krankheit der Eintritt verhindert wird. Daß St. Bernard Kräuter-Pillen vorzüglich heilen, so wird das behäuflich gekauerte Blut desto munterer durch alle Adern, um jedem Theile des Körpers frischen Stoff an Stelle des verbrauchten und neue Lebenskraft zu bringen. So wird das Triebwerk des menschlichen Körpers in regelmäßigem Gange gehalten, wodurch der Krankheit der Eintritt verhindert wird.

St. Bernard Kräuter-Pillen sind in jeder Apotheke zu haben. Preis 25 Cents für ein Schächtelchen, 50 Cents für ein Dutzend. In Bezug auf die Preisliste, nach irgend einer Angabe der jeweiligen Staaten frei geschickt von F. Hausleiter & Co., Box 2416, New York City.

**ALAMO**  
Brewing Association,  
San Antonio Texas.



**Bestes Wiener PALE Lager u. Flaschenbier**

Robert Krause,  
Agent für Neu Braunsfels.

**Neuer Fleischmarkt**

Das Haus des Herrn Gustav Seelach in der San Antonio-Strasse.

Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund.

Achtungsvoll  
Louis Seelach.

**Neu-Braunsfelder Gegenfeitiger Unterstützung-Verein**

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunsfels und Umgegend, der die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabe, kein getrauerter Umstand, keine Verbindung mit anderen Organisationen. Solange, die sich in den Verein aufzunehmen wollen, können sich durch ein Verlangen an den Vorstand des Vereins anmelden lassen.

Herrmann Seelach, Präsident  
Joseph Kott, Vice-Präsident  
F. Hampe, Secretär.  
D. E. Kiefer, Schatzmeister  
G. Rudori  
Wm. Seelach } Directoren.  
D. Heitka

**Dr. G. Barkow,**  
Arzt und Wundarzt.

Beachtet sich besonders Frauen- und Kinderkrankheiten.

Wohnhaft in dem früheren Krause'schen Hause in der San Antonio-Strasse.

**Dr. S. Burg,**  
Arzt und Wundarzt des St. A. Krankenhauses in Wien.

San Antonio.  
Auf dem Land wird prompt Folge geleistet.

**Die neue Instruktion.**

Als Friedrich der Große im Jahre 1740 nach Breslau reiste, ritt er in einem einfachen Anzug und ohne Gefolge in die Stadt. Seiner Gewohnheit nach lästete er den Hut. Keiner der ihm Begegnenden bezeugte ihm seine Ehrfurcht, denn wer hätte in dem Anpruchslosen Anzuge und ohne alle Begleitung wohl den großen Monarchen erkannt.

Diese grobe unhöfliche Aufnahme der Breslauer fiel Friedrich dem Großen auf, und ein solches Betragen mißdeuten, ließ er nach seinem originellen Charakter, als er die für ihn bestimmte Wohnung betreten hatte, die Nachwächter zu sich befehlen.

Sie erschienen sehr befürzt und verwundert über eine solche Vorladung. Bei ihrem Eintritt fragte der König: „Wie ruft Ihr die Stunden an?“

Der Beherztste antwortete: „Hört Ihr Herren und laßt Euch sagen: die Glocke hat gehn, elf, zwölf, geschlagen, jenachdem es an der Zeit ist.“

„So sollt Ihr künftig nicht mehr rufen!“ sagte Friedrich: Von heute ab ruft: „Ihr großen Flegel laßt Euch sagen — Nam könnt Ihr gehen!“

Die Nachwächter entfernten sich, höchst befürzt über eine solche Instruktion und eilten sogleich zu dem verammelten Magistrat auf das Rathhaus um diesem von dem sonderbaren Befehle Nachricht zu geben.

Die sämtlichen Mitglieder des Magistrats waren darüber nicht weniger erstaunt und erschrocken als die Nachwächter, und nach vielen Debatten beschloß man, eine Deputation an den König zu schicken und um Zurücknahme eines so kränkenden Befehls demütig zu bitten. Die Deputation verfügte sich zum Könige und wurde vorgelassen.

Nachdem der Wortführer die Veranlassung der erbetenen Audienz abgegeben hat er um Wiedereruf dieses Befehls, der alle Bewohner der Stadt unstreitig tief betrieben und kränken müsse.“

„Wenn Jemand von Euch Leute auf der Straße begegnet und sie freundlich grüßt, und Keiner Euch dankt, sind diese Leute nicht grobe Flegel?“

„Allerdings, Ev. Majestät.“

„So ist es mir ergangen.“

„Geruben Ev. Majestät zu erwägen, daß bei Allerhöchster Dem Antritt der Magistrat versammelt gewesen, und daß diejenigen, welche Ev. Majestät auf der Straße begegnet, Allerhöchste dieselben gewiß nicht gekannt haben.“

„Gleichviel! Wer grüßt, dem muß auch gedankt werden. Es bleibt bei meinem Befehl!“ war Friedrichs Antwort.

Da lagte ein anderes Mitglied der Deputation mit großer Bestimmtheit: „Das wird aber schlechterdings nicht angehen!“

„Wie so?“ fragte Friedrich auffahrend, den diese Dreistigkeit befremdete.

„Euer Majestät werden ja selbst in dieser Nacht in unserer Stadt verweilen!“

Der König, der eine ziffige Antwort nicht erwartet haben mochte, nahm außer dieser Briefe noch eine aus seiner Dose, murrette dabei das später bei ähnlichen Gelegenheiten immer von ihm angewendete „Nicht übel!“ rief: „So mag's kein Altes bleiben!“ und winkte dann der Deputation ihre Entlassung zu.

**Es ist das Vorrecht der Könige,** daß sie niemals unrecht thun können. Wird seine Regierung gepriesen, so nimmt der Herrscher den größten Theil des Lobes für sich selbst in Anspruch, wird sie aber getadelt, so wälzt er die Schuld auf seine schlechten Rathgeber. Auch Kaiser Wilhelm hat den Willen, den ihm vor einigen Wochen die „Köln. Ztg.“ gab, indem sie das preussische Volk aufforberte, ihn um die Entlassung seiner schlechten Rathgeber zu bitten. Er hat sich im Ministerrath darüber beschwert, daß ihm der Kultusminister den allgemeinen Widerwillen gegen die Schulvorlage verheimlicht und die Stimmung des Volkes falsch darge stellt habe. Herr von Zebbig, der die Vorlage nur auf Wunsch seines Herrn ausarbeitete und sich durch sein Rathwerk die Gunst desselben gesichert zu haben glaubte, soll also jetzt den Sündenbock spielen. Dem ehrlichen alten Caprivon geht das denn doch wider den Strich, und ehe er die ganze Schuld einem Andern aufbürden läßt, will er sich lieber selbst als Mitschuldigen bekennen und gleichfalls aus dem Ministerium austreten. Um ihn zu halten, wird der König den Kultusminister wahrscheinlich nicht gänzlich entlassen, sondern nur versetzen. Das ist in kurzen Worten der Stand der preussischen Ministerkrise, über welche das Kabel diesmal so geschwätzig ist, als ob es sich um eine eifrige Angelegenheit handelte.

Nachdem nun Wilhelm II. einmal angefangen hat, seine Minister für seine Regierungsfehler verantwortlich zu machen, wird er nicht gut wieder von seinem „persönlichen Regiment“ reden können. Darin liegt die große Bedeutung dieser Krise. Das preussische und weiterhin das deutsche Volk hat in maßvoller, würdiger, aber entschlossener Weise dem Kaiser zu verstehen gegeben, daß sein Willkür nicht das oberste Gesetz ist, daß es nicht bloß einem Herrn im Lande gibt, und daß er durchaus nicht Jeder mann zerschmettern kann, der sich ihm widersetzt. Es war ein Verfassungsverstoß im Anzuge, der nur mit einer bedeutenden Beschränkung der von Wilhelm I. und seinem Entel in Anspruch genommenen „Prärogative“ hätte endigen können. Was die Deutschen von dem Stifter des Reiches hinnehmen zu müssen glauben, das wollen sie sich von einem noch völlig verdienstlosen Monarchen nicht mehr gefallen lassen, zumal derselbe auch äußerlich schroff austrat, und Wilhelm II. war klug genug, sich vor dem herannahenden Sturm noch rechtzeitig zu ducken.

Deffnungsgerecht wird die Bewegung gegen die Annahmen der Krone nicht mehr zum Stillstand kommen. Deutschland ist ein Kulturstaat ersten Ranges und kann ebenso viel politische Freiheit fordern, wie England und Frankreich, von Italien und Ungarn ganz zu schweigen. Geht der Kaiser auf die durchaus berechtigten Wünsche des Volkes ein — um so besser für ihn. Läßt er es auf einen Kampf ankommen, so wird er schließlich zur Nachgiebigkeit gezwungen werden. (Abendpost)

**Gutes Beispiel für Deutsch-Amerikaner.**

Auch seit durch die Kämpfe um die deutsche Schule in diesem Lande das deutsche Bewußtsein mächtig aufgeregt worden ist, fehlt es leider nicht an Deutsch-Amerikanern, welche nicht dafür sorgen, daß ihre Kinder ordentlich

Deutsch lernen oder wenigstens deutsch sprechen. Und doch würde dies Lernen für sie und ihre Kinder im Familienkreise sehr leicht sein!

Weit schwieriger ist die Erlernung des Deutschen für englisch-amerikanische Familien und deren Kinder. Aber neben vielen anderen geben gerade die zwei hervorragendsten englisch-amerikanischen Familien des Landes so lässigen Deutsch-Amerikanern ein ebenso gutes wie beschämendes Beispiel. Ein Gutunterrichteter melbet nämlich aus der Bundeshauptstadt:

„Präsident Harrison persönlich und Staatsminister Blaine sind besondere Freunde des Deutschen. Die im Weissen Hause beim Großvater wohnenden Enkel des Präsidenten Harrison haben in Fräulein Hampe eine tüchtige deutsche Erzieherin und sprechen gegenwärtig deutsch noch geläufiger als englisch. Und fast jedes Mitglied der Blain'schen Familie ist der deutschen Sprache mächtig.“

\* Die Kat' im Sack gekauft! — So denkt Mander, der durch marktstreuere Anzeigen von Wundermitteln verleitet, sein gutes Geld hergibt und eine Pflanzmedizin dadurch erhandelt hat. So denkt auch wohl Mander, der von dem großen Heilmittel des Dr. S. Sissibeehämorrhoiden, Analafis, leidet. Seid also vorsichtig, Ihr Leiden, und sendet erst nach einer Probe, die Euch B. Neufabter & Co., Box 2416, New York auf Verlangen kostenfrei zuschicken werden, ehe ihr einen Vorrath zu kaufen braucht. In allen renomirten Apotheken zu haben.

**Es ist das Vorrecht der Könige,** daß sie niemals unrecht thun können. Wird seine Regierung gepriesen, so nimmt der Herrscher den größten Theil des Lobes für sich selbst in Anspruch, wird sie aber getadelt, so wälzt er die Schuld auf seine schlechten Rathgeber. Auch Kaiser Wilhelm hat den Willen, den ihm vor einigen Wochen die „Köln. Ztg.“ gab, indem sie das preussische Volk aufforberte, ihn um die Entlassung seiner schlechten Rathgeber zu bitten. Er hat sich im Ministerrath darüber beschwert, daß ihm der Kultusminister den allgemeinen Widerwillen gegen die Schulvorlage verheimlicht und die Stimmung des Volkes falsch darge stellt habe. Herr von Zebbig, der die Vorlage nur auf Wunsch seines Herrn ausarbeitete und sich durch sein Rathwerk die Gunst desselben gesichert zu haben glaubte, soll also jetzt den Sündenbock spielen. Dem ehrlichen alten Caprivon geht das denn doch wider den Strich, und ehe er die ganze Schuld einem Andern aufbürden läßt, will er sich lieber selbst als Mitschuldigen bekennen und gleichfalls aus dem Ministerium austreten. Um ihn zu halten, wird der König den Kultusminister wahrscheinlich nicht gänzlich entlassen, sondern nur versetzen. Das ist in kurzen Worten der Stand der preussischen Ministerkrise, über welche das Kabel diesmal so geschwätzig ist, als ob es sich um eine eifrige Angelegenheit handelte.

**Er ist nicht recht bei Trost.**

So hört man oft nervenstarke Leute sich in verächtlicher Weise über solche mit Schwachen Werben äußern. Der leicht erregbare Zustand des nervösen Sympthons wird Man geht über die recht drückenden Krankheitserscheinungen, denen er unterworfen ist, nur zu gern leicht hinweg. Die Neuerung, er oder sie ist ein „Grant“, zeigt die liebe volle Sympthie, die der Gefühl- oder Gedanklose den an Nervosität Leidenden zu Theil werden läßt. Gleichzeitig gibt es aber kein thätigkeits begründetes Leben, keines hat einen leichter erklärbaren Ursprung, sobald es chronisch ist. Unvollständige Verdauung, und mangelhafte Assimilation des Genossenen sind stets von nervöser Erregtheit und Schwäche begleitet. Man kräftigt die Verdauung und den Stoffwechsel mit Hoffer's Magenbitters und nervöse Zufälle, gastrisches Kopfweh und der allgemeine Schwächezustand des Körperpflanzens werden verschwinden. Man bedenke, daß durch die Grippe unter Schwachen, nervösen Leuten furchtbare Verheerungen angestellt werden. Hoffer's Magenbitters heilt sie und schützt vor Malaria, Rheumatismus und Nervenleiden.

**Ueberproduction von Baumwolle.**

Washington, 18. März. Der heute ausgegebene Märzbericht des Ackerbaudepartments weist nach, daß die Baumwollproduction der Welt im Jahre 1890 den Verbrauch mehr als anderthalb Millionen Ballen überfliegen habe. Eine weitere große Ueberproduction habe im Jahre 1891 stattgefunden; die Märkte seien überflutet und die Vorräthe in Sicht seien im Jahre 1891 um über 1,100,000 Ballen gestiegen. Der Liverpooler Preis für „Middling Upland“

bei von 6 1/10 d im Januar 1890 auf 4 1/2 d im Januar 1892 gefallen. In zwei Jahren, sagt der Bericht, habe dieses Land mehr als zwei Millionen Ballen Baumwolle über dem normalen Bedarf erzeugt und eine starke Einschränkung des Baumwollbaues im Süden sei unbedingt notwendig, wenn der Ackerbau des Südens nicht in eine viel schlimmere Nothlage gerathen solle, als sie der Westen je erfahren habe. Der Bericht erklärt weiter, daß die Baumwollstaaten sich auf den Anbau neuer Produkte verlegen und namentlich genug Brodfrucht für den Unterhalt ihrer Bevölkerung ziehen müssen, da der Baumwollbau nicht mehr zum Unterhalt der wachsenden Ackerbaubevölkerung ausreicht.

\* Magdal de Moser, Ohio, schreibt: „Ich schide Ihnen den herzlichsten Dank für Ihre werthen St. Bernard Kräuterpillen. Wir werden sie nie in unserer Familie fehlen lassen. Wir haben sie für gut gefunden und werden ihnen das beste Lob spenden. Ich will für Sie thun, was in meinen Kräfte steht, Ihre werthen Pillen zu verbreiten. Hier ist \$1.00; schicken Sie mir St. Bernard Kräuterpillen dafür. Ich will sie verschicken, um Ihnen dadurch Kunden zu verschaffen.“

Der 14-jährige Sohn einer in Neu-Ulm wohnenden württembergischen Familie besuchte die dritte Klasse der dortigen Volksschule und kam, von dem Wunsche befeuert, in eine höhere Schule einzutreten, was seine unbemittelten Eltern nicht gewähren konnten, zur letzten Weichnachtszeit auf den Gedanken, ohne Wissen der Eltern an den König Wilhelm II. vor Württemberg ungefragt folgenden Brief zu schreiben: „Lieber König Wilhelm! Ich möchte gern studiren und Staatsanwalt werden. Ich habe aber kein Geld. Lieber König, hilf mir!“ Wie das „Ulmer Tageblatt“ berichtet, kam der Brief richtig an seine Adresse und hatte zur Folge, daß der König Erfindungen über den Knaben einziehen ließ und, da diese günstig ausfielen, jetzt den Knaben auf seine Kosten studiren läßt. Mit Beginn des neuen Jahres ist der Knabe in das Ulmer Gymnasium eingetreten.

Ein neues Denkmal für Friedrich Wilhelm IV. von Preußen wird in der Stadt Köln geplant, wofür der Dombauverein in seiner Generalversammlung vom 14. Februar eine Entschliessung angenommen, wonach in unmittelbarer Nähe des Domes ein würdiges Monument für den kunstsinigen Fürsten errichtet werden soll. Friedrich Wilhelm IV. hat sich durch die Gründung einigung zum Weiterausbau des Domes im Jahre 1842 um das erhabenste kirchliche Bauwerk in Deutschland ein unvergängliches Verdienst erworben. Seinem Vater, der zuerst die Erhaltung des Domes in's Auge faßte, dem Könige Friedrich Wilhelm III., ist schon ein seit 1878 vollendetes Denkmal auf dem Hauptmarkt gesetzt worden, welches von Häfer modellirt, von Professor Calandrelli vollendet wurde.

**Dr. August Koenig's HAMBURGER TROPFEN**

TRADE MARK

das beste Mittel gegen

**Magenleiden**

Seit zwei Jahren litt ich an Magenleiden und Mangel an Verdauung, ich kam so herunter, daß ich nicht im Stande war zu arbeiten. Durch die Anwendung von Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen wurde ich vollständig wiederhergestellt. — Frig Wagner, 248 W. Madison-Strasse, Chicago, Ill.

**Leberleiden**

Ein heftiges Leberleiden verursachte mir die größten Beschwerden und nur durch den Gebrauch von Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen wurde ich vollständig geheilt. — Friedrich Kurze, 66 Austin- und Wood-Strasse, Dallas, Tex.

**Wm. Fischer, Schneidermeister,**

empfehlte sich einem geehrten Publikum zum Anfertigen von Herren-Anzügen von den feinsten nördlichen Stoffen zu sehr billigen Preisen. Für gute Arbeit wird garantiert.

Wohnhaft in der San Antonio Str. gegenüber dem G. Bressler'schen Hause.

Der beste Keinen Mädchen hier war es befohlen.

Der Mutter die Clairette Seife zu holen.



Sa haben bei allen Händlern  
**CLAIRETTE SEIFE**  
Erleichtert das Waschen.  
Das Beste ist das Billigste

Sie spielten und scherzten, Die droffigen Kleinen,  
Da folgte die Strafe! Jetzt steh'n sie und weinen.

Best fabriciert BY N.K. FAIRBANK & CO. — ST. LOUIS.

**Ed. Naegelin**  
Bäckerei & Conditorei,  
und Sodawasser-Fabrikant.

New Braunsfels, 15 Texas.

Fancy Groceries, grüne und getrocknete Früchte, wie frische Rosinen, Corinthen, Datteln u. s. w. stets an Hand. Sodawasser ist in Flaschen und beim Glas zu haben, ebenfalls guter Apfelwein beim Faß, Flasche oder beim Glas.

**Männer und Jünglinge!**

Den einzigen Weg, verlorenen Manneskräften wiederherzustellen, sowie frische, veraltete und selbst ansehnlich ansehnliche Kräfte von Geschlechtskrankheiten freier und dauernd zu erhalten, ist die Anwendung von Dr. Naegelin's „Männer- und Jünglinge!“

„Der Rettungs-Anker“ 25. Auflage, 200 Seiten, mit vielen lehrreichen Bildern, wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken, in einem unbedruckten Umschlag verschickt, frei versandt. Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker“ ist auch zu haben in San Antonio bei Nicolaus Tengg 218 Commerce Str.

**RONSE & WAHLSTAB,**  
San Antonio, Texas.  
Großhändler

in allen Arten von Rheinweinen, sowie allen andern Sorten Weine, feinsten Whiskies, Brandies, Rum u. s. w.  
Alle Sorten Cigarren.

Agenten für das berühmte Wilhelm's-Quellwasser 13, 14

**Tower's Improved SLICKER**

is Guaranteed Absolutely Water proof.

Will not Peel or Leak

Soft Woolen Watch Out! Collar.

Sold for Catalogue  
A. J. TOWER, MFR. BOSTON, MASS.

**Geishäfts-Übernahme.**

Die Unterezeichneten erlauben sich, den geehrten Publikum von Neu Braunsfels und Umgegend anzuzeigen, daß sie von 1. Mai an den Ludwig'schen Barco übernommen haben und sich bemühen werden, sowohl was Getränke wie Bedienung betrifft, alle berechtigten Ansprüche zufrieden zu stellen.

2741 Mittenborn & Schulze.

**Schwache Männer,**

welche ihre volle Manneskraft und Geistesfrische wieder erlangen möchten, sollten nicht verachten, den „Jugendfreund“ zu lesen. Das mit vielen Krankheitsgeschichten erläuterte, reichlich angefüllte Werk, gibt Aufschluß über ein neues Heilmittel, welches Kranken in kürzester Zeit eine vollständige Genesung von Geschlechtskrankheiten und den Folgen der Jugendünden wiederhergestellt wurden.

**Schwache Frauen,**

aus fränkischer, nervöse, blutige und fieberhafte Frauen, erlangen aus diesem Werke, wie die viele Beweise wieder erlangt und der beste Wunsch ihres Herzens erfüllt werden kann. Heilerfahren ebenso einfach als billig. Jeder sein eigenes Heilmittel, welches Kranken in kürzester Zeit eine vollständige Genesung von Geschlechtskrankheiten und den Folgen der Jugendünden wiederhergestellt wurden.

Preis 25 Cents und 50 Cents.  
23 West 11. Str., New York, N. Y.

**Wm. Fischer, Schneidermeister,**

empfehlte sich einem geehrten Publikum zum Anfertigen von Herren-Anzügen von den feinsten nördlichen Stoffen zu sehr billigen Preisen. Für gute Arbeit wird garantiert.

Wohnhaft in der San Antonio Str. gegenüber dem G. Bressler'schen Hause.

**Großer Verdienst.**

Wer seine Adresse einträgt, dem senden wir per Post genaue Auskünfte über ein ganz neues Geschäft, womit irgend eine Person männlichen oder weiblichen Geschlechts auf christliche Weise und ohne große Ausgaben und Mühe über 100 Dollars pro Monat verdienen kann, ohne Reisen und Bedenken. Kein Agenten-Geld. Adresse: JOHN HOUSE & CO., Canton, Lewis Co., Mo.

**Dr. H. Leonards**  
Arzt, Wund- und Geburtshelfer.

Office im Wohnhause in der Calles-Strasse, in der Nähe der katholischen Kirche.

**Dr. A. GARWOOD,**  
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office in seiner Wohnung im früheren Köhler'schen Hause in der unteren Seguin-Strasse. 12

**Dr. H. T. WOLFF,**  
Praktischer Arzt und Geburtshelfer.

Sprechstunden zu jeder Zeit.

**Dr. J. P. LEHDE,**  
Praktizirender Arzt

widmet sich besonders der Behandlung von Nerven und Krankheiten der Wirbel-Säule.

Office im Reinartz'schen Hause neben Lenz's Halle.

**Dr. Wilhelm Meyers**  
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer

Seguin, Texas.

Office über Jordan & Wipprecht's Store, Wohnung 5. Stock östlich vor der Postoffice, (ehemalige Wohnplatz des Dr. Preston.) 20, 3m

**Carl Bracht,**  
Haus- & Schildermaler

wohnhaft gegenüber Galle's Blad-jimith Shop,  
empfehlte sich dem geehrten Publikum zu allen in sein Fachschlagenden Arbeiten.

**Wohnungsveränderung!**  
**D. Overheu,**  
Schneidermeister

wohnhaft im Kufe'schen Hause, San Antonio Strafe.

Ich empfehle mich einem geehrten Publikum zur Anfertigung von Herren-Anzügen. Für gute Arbeit wird garantiert. Anzüge von feinen nördlichen Stoffen werden zu den liberalsten Preisen geliefert.

**Ueber Baltimore!**  
**Norddeutscher Lloyd**

Regelmäßige Post-Dampfschiffe fahren zwischen

**Baltimore und Bremen**

direct.

durch die neuen und erprobten Stahl-Dampfer, Darmstadt, Dresden, Karlsruhe, München, Oldenburg, Weimar von Bremen jeden Donnerstag, von Baltimore jeden Mittwoch, 2 Uhr 20. Großartigste Sicherheit. Billige Preise. Vorzügliche Verpflegung. Mit Dampf den Norddeutschen-Blow wurden mehr als

**2,500,000 Passagiere** glücklich über See befördert.

Die Einrichtungen für Rückkehrer, Passagiere, deren Schlafstellen sich im Oberdeck und im zweiten Deck befinden, sind anerkannt vortrefflich.

Elektrische Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten

**H. Schumacher & Co.,** Genera Agenten  
No. 5 Süd San Str., Baltimore, Md.  
oder deren Vertreter im Inlande.

Neu-Braunfelder Zeitung.

Neu Braunfels Texas.

Herausgegeben von der Neu Braunfels Zeitung Publishing Co.

Die „Neu-Braunfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung.

Au die Neu-Braunfelder Sänger.

Lesen wir die Anzeige für das Dallas Sangerfest, so beschleicht uns ein gewisses unbehagliches, wehmütiges Gefühl und so wird es wohl recht vielen Neu-Braunfeldern und solchen gehen, welche unser schönes Stadtden seit Jahren gekannt und lieb gewonnen haben.

auch den „Ju Verteidigung der Handlungen des Wasser Comités geschrieben“ in gewisser Weise ergänzen und wenn möglich verständlicher machen.

„Stimme, in bekannter Weise Stellung zu nehmen.“ Daß die Bürger noch nicht viel über die Sachlage nachgedacht, befatigte die noch in letzter Stunde eingebrachte Petition, die demnach zur Zeit keine Berücksichtigung finden konnte.

Superintendent mit \$200 Gehalt würde sich bedanken, unter den Umständen beständig zu pumpen. In Seguin ist die Pumpe fortwährend im Gange, dabei haben sie aber eine Standrohre mit einem Abfluß der das nicht gebrauchte Wasser abführt, auch eine zweite Pumpe, im Fall der Noth.

Auction! Auction! in G. Haases Store, am Freitag und Samstag den 8. und 9. April 1892, 10 Uhr Morgens an.

Groceries, Dry Goods, Clothing, Notions, Glas-, Blech-, Porzellan-Waaren, u. s. w.

Bis zur Auktion nimmt der f. eie Ausverkauf seinen regelmäßigen Fortgang und zwar zu irgend welchen Preisen.

LENZEN'S HALLE, DONNERSTAG & FREITAG 31. Maerz. 1. April.

GROSSES CONZERT

Tyroler Saenger Gesellschaft Franz Reilhofer in ihrer Nationaltracht.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 35 Cents. Kinder frei.

Und so bettete Rev. Geyer den Furstenjohn auf dem St. Johns Friedhof zur letzten Ruhe. Und weshalb dieses traurige Capitel, das so deutlich von der Vergänglichkeit alles irdischen Glanzes, aber auch von den engbrustigen Anschauungen europäischer Aristokraten erzählt, wieder aufgewärmt wird?

Rev. A. Geyer, der Sekretär des St. Raphael Vereins, dessen Glaubwürdigkeit über allem Zweifel erhaben ist, wird gestern von einem Vertreter d. Bl. mit Ruckicht auf die traurige Angelegenheit aufgesucht und äußerte sich wie folgt:

Der Vorstand des Braunfels Krankenhausevereins wird um 4 o'clock p. m., Sunday April 9th 1892, for the erect and completion of a two-story brick infirmary to be built at New Braunfels, Texas.

Each bid must be accompanied by a certified check in the sum of two hundred and fifty (\$250) dollars, drawn payable to the order of Wm. Clemens at New Braunfels, Texas.

The right is reserved to reject any or all bids. Plans and specifications can be seen at the office of L. A. Hoffmann, New Braunfels, Texas, at the office of James Waltherberger, San Antonio, Texas, or after Friday, February 26th 1892, at the office of Hermann Seefe, New Braunfels, Texas.

Der Vorstand des Braunfels Krankenhausevereins Hermann Seefe, Schriftführer.

Während der Saison steht mein wieder zur Verfügung. Was Bau und Größe anbelangt so kann jeder die ein- und zweijährigen Pläne ansehen, ehe er seine Wahl trifft.

Der Unterzeichnete wird an den genannten Orten und Tagen sein hauigst Annehmen des Assessmentes das Jahr 1892 und werden alle dangst erlucht, sich einzufinden und erforderlichen Angaben zu machen.

Donnerstag März 17, Davenport Schuller Samstag „ 26, Bonita Dienstag „ 29, Mountain Valley Donnerstag „ 31, Fischer Store Freitag April 1, Rebecca Creek Mittwoch „ 6, Uman Donnerstag „ 7, Soney Creek 19.4 J. Correll Tag Assessor Comal Co.

Wichtig für Fischer. Eine spandige Forelle kann man kaufen, wenn die Fischgerathe von Weber & Deutsch gekauft werden.

Fischrode alle Sorten, feidene und leinene Fischschaur die beste für Forellenfang, alle Arten Propfen (Fislocks) und Bleifischer, Reels mit und ohne Urd u. die ächten Forellenhaken in allen Größen, Trotlines und Cottonlines. Ueberhaupt alles was zu einer vollkommenen Ausrüstung zum Fischen notwendig ist findet man bei Weber & Deutsch. 21f

I Badstube. (Calaveras Brick.) Die Pfeuffer Lumber Co. sind Agenten für diese best renommierte Badstube. Kufer, welche Badstube anzuschaffen wünschen, werden es in ihrem Interesse finden, in der Office vorzusprechen und Qualität sowie billige Preise zu examinieren.

Rückständige Tarzhahler werden hiermit aufgefordert, ihren Verpflichtungen nachzukommen oder — Julius B. Gaim, Collector.

Guten Kennedy Jeans von \$20.3 Plumberg & B...

Anzeige.

Mein Kleefteld Fad wird für die Saison den Furjdachern zu Verfügung stehen. Bedingungen \$3.00 im Voraus und \$7.00 bei der Geburt des Fohlens. Pasture frei.

Bekanntmachung.

Mein Fad wird für diese Saison Furjdachern zu Verfügung stehen. Bedingungen \$3.00 im Voraus und \$7.00 bei der Geburt des Fohlens.

Notice to Contractor

Sealed bids will be received at the New Braunfels Krankenhauseverein until 4 o'clock p. m., Sunday April 9th 1892, for the erect and completion of a two-story brick infirmary to be built at New Braunfels, Texas.

Each bid must be accompanied by a certified check in the sum of two hundred and fifty (\$250) dollars, drawn payable to the order of Wm. Clemens at New Braunfels, Texas.

The right is reserved to reject any or all bids. Plans and specifications can be seen at the office of L. A. Hoffmann, New Braunfels, Texas, at the office of James Waltherberger, San Antonio, Texas, or after Friday, February 26th 1892, at the office of Hermann Seefe, New Braunfels, Texas.

Wentucky Sack

(SMART ALEX.) Während der Saison steht mein wieder zur Verfügung. Was Bau und Größe anbelangt so kann jeder die ein- und zweijährigen Pläne ansehen, ehe er seine Wahl trifft.

Notiz.

Der Unterzeichnete wird an den genannten Orten und Tagen sein hauigst Annehmen des Assessmentes das Jahr 1892 und werden alle dangst erlucht, sich einzufinden und erforderlichen Angaben zu machen.

Donnerstag März 17, Davenport Schuller Samstag „ 26, Bonita Dienstag „ 29, Mountain Valley Donnerstag „ 31, Fischer Store Freitag April 1, Rebecca Creek Mittwoch „ 6, Uman Donnerstag „ 7, Soney Creek 19.4 J. Correll Tag Assessor Comal Co.

Notiz.

Henry Bild, Agent der Mission lichen Baumschule, wird in den nächsten Monaten die Counties Guadalupe, Comal und Bexar bereisen, und diejenigen, welche Bestellungen zu machen haben, gut thun, dieselben Herrn Bild zu machen, da die Mission Baumschule eine der besten in Texas ist.

18.2m

Guten Kennedy Jeans von \$20.3 Plumberg & B...

Locales.

Da wir in diesem Jahre keinen unabhängigen Agenten umhergeschickten, so ersuchen wir diejenigen, welche mit der Leitung im Rückstande sind, uns in unserer Office zu besuchen oder den schulden Betrag per Post zu übermitteln in welchem Falle wir sofort Quittung schicken werden.

Herr E. F. Lafrenz ist bevollmächtigt, Collectionen für die N. B. Ztg. zu machen, und dafür zu quittieren. Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.

Die Bürger der Stadt Neu Braunfels.

Auf Ersuchen erkläre ich mich hiermit bei der im April stattfindenden städtischen Wahl als Candidat für das Amt des Bürgermeisters und verspreche ich, im Falle ich erwählt werden sollte, dieselbe Amt unparteiisch nach bestem Wissen und Können, zum Wohle der Stadt und der Bürger zu verwalteten. Achtungsvoll, Carl A. Zahn.

Freundlichen Aufforderungen entsprechend, empfehle ich mich hiermit den Wählern von Neu Braunfels zur Wiederwahl als Bürgermeister. Joseph Faust.

Ich habe die Ehre mich den Wählern der 1ten Ward als Candidat für Aldermann zu empfehlen. Ergebnis Chas. Grem.

Ich empfehle mich den Wählern der 2ten Ward als Candidat für Aldermann. Harry Landa.

Ich empfehle mich den Wählern der 3ten Ward als Candidat für Aldermann. Carl Roeper.

Der Aufforderung von verschiedenen Bürgern Folge leistend, empfehle ich mich hiermit als Candidat für Aldermann in Ward No. 2. B. Preiß.

Freundlicher Aufforderung zufolge, empfehle ich mich zur Wiederwahl als Aldermann in Ward No. 1. J. H. Tays.

Deutsch evangel. protestantische Gemeinde in Neu Braunfels, Texas. Sonntagsschule punkt 1 Uhr Nachmittag. Gottesdienst punkt 10 Uhr Vormittag. Kirchchor punkt 8 Uhr Donnerstag Abend.

Jugendverein monatlich und Frauenverein monatlich je an einem zu bestimmenden Sonntag. April 1892. G. G. Knus, Pfarrer.

Am Dienstag, 5. April, findet laut Ankündigung der Stadtbehörde in dieser Zeitung, die Wahl der städtischen Beamten statt. Die neuen Beamten werden Befehlslos zu lassen haben, welche von der größten Wichtigkeit für unsere Stadt sind. Deshalb sollte jeder Wahlberechtigter seine Pflicht erfüllen zum Stimmkasten gehen und seine Stimme für den Mann abgeben, von welchem er glaubt, daß er die Interessen der Stadt am häufigsten und uneigennützigsten vertritt.

Boelder Bros. sind alleinige Agenten für die berühmten Alaska Refrigerators.

Am Freitag Abend kam unter Repräsentant, Herr Nimig, von Austin hierher, um uns mitzutheilen daß bei der Reueintheilung der Districte in Zukunft Comal und Hays Co. statt wie bisher Comal, Gillespie und Blanco Co. einen Repräsentanten wählen würden. Hierauf wurde sofort eine Petition, welche jeder Wahlberechtigte dem man dieselbe in der gegebenen Zeit vorlegen konnte, unterzeichnet, an die Herren Senator Witt, Clemens und Repräsentant Nimig nach Austin geschickt. Die Petition fordert die beiden Herren auf, ihren ganzen Einfluß dahin geltend zu machen, daß die 3 Counties Comal, Gillespie u. Blanco auch fernerehin einen District bilden möchten. Am Montag Morgen schon antwortete Herr Clemens, daß es wohl zu spät sei, um in der Angelegenheit etwas zu thun; jedoch rathe er uns, einige Delegationen nach Austin zu schicken welche dort ihren Wunsch im Hause vorbringen sollen. Er und Herr Nimig würden sie nach Austin unterstützen. In Folge dessen sind die Herren Lampe, Pfeuffer, Guin und Landa als Delegationen von Comal Co. sofort nach Austin gereist um die Wünsche unserer Bürger dort vorzutragen. Bis jetzt haben wir keine Nachricht, ob sie Erfolg hatten.

Am Freitag und Sonnabend den 8. und 9. April findet in S. Gaafe's Store eine öffentliche Versteigerung statt. Wer seinen Kredit wahrzunehmen versteht wird nicht verfehlen diese seltene Gelegenheit zu benützen. Näheres in der Anzeige auf der vierten Seite dieses Blattes.

Berichtigung! Im Eingekandt des Herrn Chas. Zahn von voriger Woche soll es statt: „daß dieses eine traurige Lage ist, wenn man dabei den Damm-eigentümer in Betracht zieht“ heißen: „daß dieses eine traurige Lage ist, wenn man dabei den Kontrakt der Stadt mit den Damm-eigentümern in Betracht zieht.“

Boelder Bros. verkaufen Eisbögen zu sehr reduzierten Preisen.

Die Pyroter Gesellschaft, „Reithofer“, welche am Donnerstag, 31. März und Freitag 1. April, abends in Lenzen's Halle Concerte veranstaltet, ist schon seit mehreren Wochen in Scholz's Garten, San Antonio, mit großem Erfolg aufgetreten und ist für den Sommer von Herrn Muth engagirt. Die Vorträge des Franzl auf der Streichzither sowie seine Leistungen als Pianist verdienen besonders hervorgehoben zu werden.

Ein noch wenig gebrauchter 3/4 Zoll Wagen, so gut wie neu, billig zu verkaufen bei Wm. Schmidt.

Herr Bauk Kionzel, Reisender der „Zts. Staatszeitung“ und „der Westen“ machte uns seine Aufwartung. Herr Kionzel versteht es, sich rasch Freunde zu machen und da kann der Erfolg nicht ausbleiben.

Roth's Gartenbänke \$2.50 und \$4.25 bei Boelder Bros.

Am 21. März starb im Hause des Herrn Medel Frau John Doehne geb. Wah aus Bieden, Provinz Nassau. Sie war 57 Jahre alt und lebte seit 1860 mit Hrn. John Doehne in glücklicher Ehe, welcher 5 Mädchen und 5 Knaben entsprossen. Alle, welche die brave Frau gekannt haben, können den Verlust ermaßen, welcher die Hinterbliebenen getroffen, denen wir hiermit unser innigstes Beileid bezeugen.

Gasoline Del zu haben bei Geo. Pfeuffer & Co.

Vorgestern erhielten wir die traurige Nachricht, daß auch Herr Heinrich Donnerberg, einer der alten Ansiedler, auf seiner Farm bei Cranes Mill, gestorben sei. Herr Donnerberg war ein Mann vom richtigen Schlage; fleißig, treu und bieder, einer von den Leuten, wie sie dieses Land gebraucht. Der trauernden Familie unser aufrichtiges Beileid.

Achtung! Farmer und Viehzüchter! Die Zeit ist da, wo Euer Vieh mit Wurmern belästigt wird, und das beste Mittel dagegen ist: „Lone Star Screw Worm Liniment.“ Es macht die Würmer auf der Stelle todt und hält fliegen ab. Jeder, der es gebraucht hat, lobt es. Es spricht für sich selbst. Preis 35 Cents Fabrikpreis und zum Verkauf bei 22 1/2.

H. B. Schumann Ph. G.

Dr. Harding, der Wa-hoo-Mediziner, ist augenblicklich nicht in Neu-Braunfels. Er wird in etwa 2 Wochen wieder in Ludwig's Hotel zu treffen sein.

Verloren! Eine goldene Brosche zwischen dem Marktplatze und Herrn Penninger's Wohnhaus. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben bei J. Siman, Saloon.

Dem Passagierzuge, welcher am Montag morgen um 7 Uhr von hier nach dem Norden fuhr, wäre beinahe ein großes Unglück zugestoßen. Zwischen Neu Braunfels und Goodwin (ungefähr 3 Meilen von hier) waren von niederträchtigen Galgenkandidaten Eisenbahnarbeiter quer über das Geleise gelegt worden. Glücklicherweise wurde das Hinderniß früh genug bemerkt um einer jedenfalls schrecklichen Katastrophe vorzubeugen. Hoffentlich verrathen sich die Uebelthäter (Bestien) eines Tages.

Je neue und größte Auswahl in Road Cart's (Wags) frisch angekommen bei N. Holz & Son.

Erfreulich ist es, beschäftigen zu können, daß es doch viele junge Leute hier giebt, welche mit Eifer musizieren. Musiklehrer Haebig, dessen guter Unterricht unbestritten ist, dirigirt schon seit längerer Zeit eine kleine Kapelle, bestehend aus jungen und älteren Schülern, welche die sogenannte „Comal Streich Band“ unter Leitung des Herrn Emil Waldschmidt ihre Uebungen wieder aufgenommen und die 12 Herren, meistens gute Musiker, welche zu derselben gehören, geben sich viel Mühe und ist es eine Freude, ihnen zuzuhören. Am Sonntag haben sie zum ersten Male öffentlich gespielt. Es war ein Freikonzert in Dierks Halle. Anzuerkennen ist es vor allen Dingen, daß diese kleine Gesellschaft von Musikern, welche in erwähntem Konzert reichlichen Beifall erntete, nicht gleich Kapital aus ihren Leistungen schlägt, sondern aus Neigung der Kunst ihr Ruhestunden widmet.

500 Ballen Baumwolle sofort verpackt von Ed. Gruene & Co.

Wie lesen im Orenban, „Volksbote“: „Unter den texanischen Senatoren, die gegen Mills sind, befindet sich, nach Angabe der Galveston „News“, der jetzt

einige deutsche Senator Herr Clemens von New Braunfels. Wir hoffen, daß dies ein Irrthum ist; denn daß die einzige deutsche Stimme im Senat gegen den Mann fallen sollte, der die ungeheure Majorität der Deutsch-Texaner für sich hat und als der erste Vorkämpfer ihrer eigensten Ideen gilt, wäre eine recht bedauerliche Anomalie.“

Senator Wm. Clemens hat aber für Mills gestimmt.

Hängematten billig bei Boelder Bros.

In vergangener Woche wurde viel Baumwolle zum Markt gebracht. Von allen Seiten sah man Wagen auf Wagen mit Baumwolle hoch beladen zur Stadt fahren.

Bei Jos. Roth in der San Antonio Straße neben Gruene's Store findet man die größte Auswahl von Uhren Gold und Silberwaaren, Brillen u. s. w. Stets das Neueste und Beste. Fragt nach seinen Preisen, bevor Ihr kauft.

Wörter! Wörter! Dieser Schredensruferte am Freitag Abends um 10 Uhr in der Seguinstraße. Was, ein Wort, hier in Neu Braunfels, auf offener Straße? Sofort eilten mehrere Personen dem Bedrängten zur Hilfe. Gott sei Dank! Es war noch nicht zu spät und es ging auch ohne Blutvergießen ab und man befreite den Hals des Angegriffenen von der Hand des Attentäters. Beide — es waren 15jährige Jungen, die sich gekannt hatten — wurden am andern Tage vor den Polizeirichter geführt. Verhandlung: Richter: „Warum hast Du den „D.“ angegriffen? Angekl.: Weil er mich einen — genannt hat. (Das darf sich natürlich ein Mann von Ehre nicht gefallen lassen.) Richter: Warum hast Du so mörderlich geschritten? „D.“ Er ist stärker als ich und da dachte ich, es wäre der einzige Weg, um wieder auf die Beine zu kommen. Der Richter entließ die Weiden nach einer tüchtigen Strafpredigt, die sie gewiß verdienen. Jungen müssen sich ja zuweilen hauen, das haben wir früher auch gerne gethan, aber sie sollten des Abends spät durch einen solchen Mordscandal nicht die Bürger in Aufregung bringen.

Boelder Bros. sind alleinige Agenten für die Patent Safety Hat and Coat Hook von Mack & Gilmer.

Quittungen für das Krankenhaus: Betrag letzter Woche \$4162.25

- Gottf. Jauer 6.00, Frau Krause 5.00, H. Hein, 5.00, H. Homann, 5.00, Carl Benzel, 1.00, Aug. S. Steinmeyer, 2.50, Frau, S. Romald, 5.00, Frau Hein, Penhorn, 5.00, Jas. Braune, 5.00, Jwan. Walchofer, 5.00, J. A. Wittmann, 15.00, Christ. Vorbeier, 5.00, F. Süßdorf, 5.00, Wm. Seimann, 5.00, B. Bielele, 3.00, A. Andreas, 5.00, Ad. Stempel, 3.00, Wm. Westmeier, 10.00, Ed. Peil, 5.00, M. Sattler, 5.00

Verchiedene Sorten Cultivatoren, garantirt die besten und billigsten im Markte, bei Wm. Schmidt.

Widrig Tisch und Stühle bei Boelder Bros.

Das Allerneueste in Putzwaaren, Kleiderstoffen, Hüten u. s. w. Besichtig die neue Sendung von Frühlingswaaren bei Ed. Gruene & Co.

Im Frühjahr ist die beste Zeit, den Handwurm abzutreiben, und diejenigen, welche noch mit dem Handwurm belästigt sind, sollten bei H. B. Schumann vorsprechen. Merkt Euch: „Die Kur ist garantirt!“

Gingekandt. Auf das Eingekandt als Erwidderung meines Artikels habe ich nur wenig zu sagen. Herr „Contra“ ist im Bewusstsein mit mir einverstanden, denn er hat nichts dagegen, daß die Wasserrohre in der Comalstadt aufgebaut werde. Bezüglich der Schläfrigkeit des Stadtrathes bin ich nicht mit dem Herrn einverstanden und vermahne mich dagegen, daß meinen Worten eine andere Deutung gegeben werde, als ich in dem Schlusse ausgedrückt habe. Nein, im Gegentheil, bin ich gewiß die Majorität der Bürgerchaft mit der Leistung des Stadtrathes sehr einverstanden. Es ist viel mit dem geringen Einkommen in dieser Stadt geschehen. Nur einzelne Städte im ganzen Staate werden im Stande sein, sich verhältnismäßig mit uns messen zu können. San Marcos gibt uns den richtigen Beleg dafür, obgleich der günstigen Lage wegen alle Faktoren billiger arbeiten können. Unsere Hauptstraßen sind für alle fernere Zeiten in einem gut sagbarem Zustand eingerichtet worden. Die Arbeit ist kein Aufschwund und Jedermann, der andere Städte gesehen

Geo. Pfeuffer & Co.

Hauptquartier für Herren - Garderobe, DRY GOODS, GROCERIES und Eisenwaaren!

Herrn- u. Knaben-Anzüge in großer Auswahl. Alle Sorten Herren- und Knaben-Hüte! Completes Lager von Herren- Damen- und Kinder-Schuhen. In Kleiderzeugen halten wir stets das Beste und Modernste.

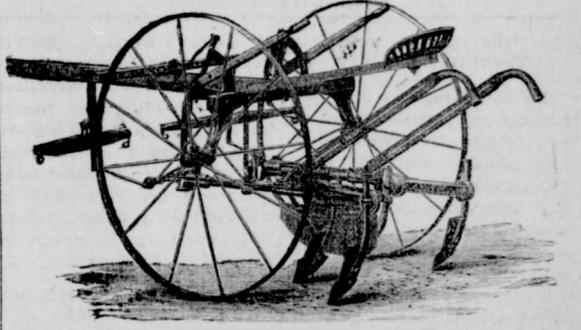


In Groceries führen wir nur das Beste, besonders Kaffee, Zucker und Flour. Unser Lager an Eisen- und Blechwaaren ist größer wie je zuvor. Wir haben stets einen großen Vorrath an Hand von allen landwirtschaftlichen Maschinen.

Agenten für Wm. Deering & Co. Erntemaschinen,

hat, wird mit unseren Seitewegen und festen Hauptstrahlen vollkommen zufrieden sein. Alle Fremde erklären unsere Stadt für die reichste und wohlhabendste des Staates, gleiche Größe vorausbedungen. San Antonio, diese so rapid aufstrebende Stadt ist nicht im Stande ihre Schulverschreibungen so gut und bequem unterbringen zu können, als wir es gethan haben. Ja, meine verehrten Mitbürger, wir haben Kredit in vollem Maße und verdanken dieses unserem Stadtrath, respektiv der Finanzverwaltung unseres Herrn Bürgermeisters. Die Anlage des Damms in Austin ist uns ein Fingerzeig, daß wir allen überstapelten und vorhineilen (fog. fortschrittlichen) Unternehmungen aus dem Wege gehen sollen, denn Austin geht fortgeschrittlich seinem Bankerott entgegen und braucht dann nicht mehr für den Rückschritt auf Kosten des Fortschrittes zu sorgen. Fast alle größeren Städte laboriren am Fortschritt und sind in Folge dessen überschuldet und ohne Kredit. Also gemacht und mit Ueberlegung, Herr S. Pfeuffer theilte mir mit, daß Ingenieur W. die Höhe beider bis jetzt streitiger Punkte, — Herrn Karl Zahn's Lot und den Platz neben Herrn Bülker — gemessen habe. Die 9 Fuß hohe Gallerie des Herrn Voelker liegt demnach in der Horizontallinie. Rechnen wir nun das Gestell des Instrumentes ab, ca. 5 Fuß, so bleibt eine kleine Differenz zum Vortheil des Platzes von Herrn Zahn. Folglich sind die im Aufsatze des Herrn Zahn angegebenen 18 Fuß Differenz ein Schreib- oder Druckfehler.

Die größte Auswahl in RIDING CULTIVATORS in allen verschiedenen Sorten



mit STANDARD oder SPRING TRIP neuester Construction, sowie alle Sorten Ackerbaueräthschäften, MILBURN Improved FARM-WAGEN, CARTS, Ambulancen und Buggies, bekommt man am billigsten bei

N. Holz & Son.

Wm. SCHMIDT, Seguinstraße, Neu Braunfels, Texas. Händler in allen Sorten von

Farmeräthschäften

Agent für die berühmten Studebaker Farm- und Spring-Wagen. Diese Wagen werden unter vollständiger Garantie verkauft. Agent für Walter A. Woods weltberühmte Ernte- und Mäh-Maschine. Schnur, Draht und Extrathreile stets vorräthig. Doppelte Cylinder Pumpen, garantirt als die beste Pumpe im Markt. Holzgerne und eiserne Windmühlen.

Großes Preis Schießen des Swift Spring Schützenverein (San Geronimo) Sonntag, den 7ten April, 1892.

Anfang 9 Uhr Morgens. Eintritt für Schützen \$1.00. Essen frei. Für gute Getränke und Musik ist bestens gesorgt. Abends: Großer Ball auf der neuen Plattform. Jedermann ist freundlich eingeladen. 19.2 Swift Spring Schützen-Verein.

Großer Bürger-Ball in Masdorff's Halle. Sonnabend, den 9ten April. Tickets sind zu haben bei Streuer Bros. oder bei den Mitgliedern der Thorn Hill Band. D. Streuer.

Großer Warnung. Ich warne hiermit Jedermann in meinem Pasture zu reiten oder zu jagen, ohne von mir Erlaubniß zu haben. Inwiderhandelnbe werde ich gerichtlich belangen. 22.4 Fr. Hartorth.

Notiz. Ein schwarzer Morgan-Canadian Hengst, zwischen 15 und 16 Hand hoch steht während der Saison bei dem Untertzeigeten. Bedingung: \$7.00. 22.3m J. G. Reiningen.

Notiz. Ich warne hiermit alle Strohheude, bei W. A. Uble Arbeit zu nehmen, da es für einen anständigen Mann unangenehm ist, in einem solchen Danks zu leben. Carl Schulz.

Zu verrenten. Ein gutes Wohnhaus nahe Van'a's Mühle. Näheres bei 224 J. G. Landa.

Anzeige. Ich warne hiermit alle Strohheude, bei W. A. Uble Arbeit zu nehmen, da es für einen anständigen Mann unangenehm ist, in einem solchen Danks zu leben. Carl Schulz.

Notiz. Ein schwarzer Morgan-Canadian Hengst, zwischen 15 und 16 Hand hoch steht während der Saison bei dem Untertzeigeten. Bedingung: \$7.00. 22.3m J. G. Reiningen.

Notiz. Ich warne hiermit alle Strohheude, bei W. A. Uble Arbeit zu nehmen, da es für einen anständigen Mann unangenehm ist, in einem solchen Danks zu leben. Carl Schulz.





